Cuevas de la Reina

Barranco de las Cuevas de la Reina,Cuevas de la Reina

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:53:06	**Update:** 2023-10-14 09:16:17	**Druck:** 2025-12-05 08:12:48

Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:** Castilsabas-Vadiello

Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a1 IV	**Gesamtzeit:** 4h45
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 2h15	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: 940m	**Ausstiegshöhe:** 715m	**Höhendifferenz:** 225m
Canyonstrecke: 300m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:** 12
Transport: zu Fuß	**Gestein:** conglomerate	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
§ Verbot,

Ausrüstung:
Seile: 2x40m

Charakteristik:
Abseilcanyon in Konglomerat, aber - im Gegensatz zu typ. Konglomeratcanyons nur wenig eingeschnitten. Herrliche Ausblicke auf den smaragdgrünen Stausee und die dahinter lieg. Berge. Über uns die Geier. Jammerschade, dass nun auch für Canyonisten ein Schwimmen im See verboten ist.

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir kommen von Huesca und fahren auf der N-260 in Richtung Barbastro. Am Beginn einer langgezogenen Steigung queren wir den Rio Flumen. Von hier fahren wir 1,6 km bergauf und biegen dann ab auf die A-1227 ab in Richtung "Embalse de Vadiello". Wir fahren vorbei an Loporzano, unsere Straße nennt sich inzwischen HU-330, und kommen nach 16,5 km zum Ende der Straße am Stausee.

Zustieg:
Vom Parkplatz geht es die alte Straße am See entlang, durch die Tunnels, bis rechts ein Weg abzweigt ("Nocito 14,3 km; Agüero 89,6 km"). Wir folgen diesem einige Meter bis zu einer Bucht mit Pappeln am Ufer. Von der Felsspitze dahinter geht die kürzeste Schwimmstrecke an das gegenüberliegende Ufer.
Dort angekommen gehen wir nach links (N) am Ufer entlang und steigen schließlich rechts aufwärts zu einer Scharte. Im Norden, hoch oben auf dem Berg, sehen wir einen einzelnen kleinen Baum. Das ist das Ziel, das wir nun ansteuern, indem wir uns die günstigste Aufstiegsroute über den breiten Konglomeratrücken suchen.
Am Baum angelangt, steigen wir noch einige Meter höher, damit wir problemlos links in die Rinne "unseres" Barrancos hineinqueren können.

Tour:
9-11 Abseiler; schöne Ausblicke, am Schluss je nach Wasserstand im Stausee Sprung von der letzten Rampe möglich. Ist der Wasserspiegel abgesunken, kann sich hier ein letzter Abseiler von bis zu 40 m Höhe eröffnen.

Rückweg:
Zunächst links (südwärts) an der Felswand entlang schwimmen, dann am Ufer entlang laufen, um wieder an der engsten Stelle zurück zum "Festland" zu schwimmen. Hier auf dem Anmarschweg zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 42.2482 -0.2732
Canyon Ende 42.2478 -0.2764

Begehungen:

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21541

2023-03-09 | System User |☆☆☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/CuevasdelaReinaCanyon.html